

Berliner Ruder-Club Hevella e. V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e. V.
und in der Sportarbeitsgemeinschaft Spandau e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin (Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 3 31 42 46, Fax (0 30) 3 51 06 41

Postbankkonto 63299-100, BLZ 100 100 10

E-Mail: info@hevella.de

Internet: www.hevella.de

	1. Vorsitzender	N.N.
Sport	Stellvertr. Vorsitzender Sport Berndt Hintzelmann (0 30) 3 25 63 39 (privat) – (01 72) 9 12 84 86 (mobil) E-Mail: ra.hintzelmann@web.de	
	Sportausschuss Barbara Gering, Gerd Kalbhenn, Patricia Lamprecht, Dirk Opgen-Rhein (stv. Jugendleiter), Monika Tampe (Ltg. Handicap)	
Jugend	Jugendleiter Dennis Fischer (0 30) 3 31 84 21 (privat) - (01 76) 51 29 71 00 (mobil) E-Mail: dennis.fischer@hevella.de	
	Jugendausschuss Dirk Opgen-Rhein (stellv. Jugendleiter), Nina Danneberg, Patricia Lamprecht (Jugendvertreterinnen)	
FÖV	Stellvertr. Vorsitzende FÖV Iris Bless (01 72) 3 20 23 54 (mobil) E-Mail: irisbless@gmx.de	
	Ausschuss Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen Roswitha Schur, Monika Guha, Sabine Schwithal	
Haus & Grund	Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück Christian Spangenberg (0 30) 35 10 22 86 (privat) - (01 70) 2 38 16 33 (mobil) E-Mail: cspangenberg@snaflu.de	
	Ausschuss Haus und Grundstück Frauke Tampe, Matthias Baumann, Peter Gabert, Bernhard Friese	

Inhalt HEVELLA Nachrichten 2/2006 u. a.:

Neuer Vorstand | Preise & Kilometer 2005 | Masters Treffen |
Vogelgrippe Saisonstart Ergo Handicap | Jugend I/06 | Wirtschaftshof |
Havelball'07

Wöchentliche Club-Termine Sommer 2006

Mo	18:30 Uhr Technikrudern (RiG-Termin) Jan Wartmann Tel. 01 77/3 23 75 84
Di	9:00 Uhr Fahrtenrudern zusammen mit Brandenburgia nach telefonischer Absprache Ulrich Stoeckel Tel.: 01 72/ 3 81 89 20 17:00 Uhr Rudern Jugend + Projekt „Pfundige Kid’s“ Dennis Fischer 0 30/3 31 84 21 + 01 76/ 51 29 71 00; Dirk Opgen-Rhein
Mi	14:00 Uhr Rudern Erwachsene Gerd Kalbhenn Tel.: 0 30/ 36 28 30 22 17:00 Uhr Rudern Erwachsene Berndt Hintzelmann Tel. 01 72/ 9 12 84 86 19:00 Uhr Rudern Erwachsene nach telef. Absprache Doris Himmelsbach, Tel.: 0 30/ 3 61 90 48 oder 01 72/ 1 32 92 84
Do	17.00 Uhr Rudern Handicapabteilung Monika Tampe, Tel. 01 79/ 4 80 54 48 17:00 Uhr Rudern Jugend + Projekt „Pfundige Kid’s“ Dennis Fischer 0 30/3 31 84 21 + 01 76/ 51 29 71 00; Dirk Opgen-Rhein
Fr	05.00 Uhr Morgenrudern Barbara Gering, Tel. 03 32 01/5 00 95
sonst	Rudern und sonstige Veranstaltungen gemäß Aushang und Internet oder nach Verabredung



Bitte beachtet:

1. Die angegebenen Zeiten sind der RUDERFERTIGE Treffpunkt auf dem Bootsplatz.
2. „Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.“
3. Für Rückfragen usw. sind die Telefonnummern angegeben, für „Verspätungsmeldungen“ im Bootshaus: 3 31 42 46.

Danke ☺

Die Redaktion wünscht allen eine schöne Sommersaison !

EDITORIAL

Hallo liebe Leser der HEVELLA NACHRICHTEN,

aus gegebenem Anlass wird diese Einleitung der Clubzeitung in dieser Ausgabe etwas umfangreicher. Der Beginn des Hevella-Jahres 101 ist von einem großen Umbruch gekennzeichnet. Auf der Jahreshauptversammlung am 11. März 2006 ist niemand aus dem bisherigen geschäftsführenden Vorstand wieder in seinem Amt angetreten. Dieser Schritt war bereits lange bekannt und daher nicht überraschend. Alle Vorstandsmitglieder sind mehrfach belastet und haben zum Teil schon viele Jahre in ihren Ämtern gewirkt, mitunter länger, als ursprünglich geplant. Nun wollen Sie aus der ersten Reihe zurück „ins Glied“ bzw. an anderen Stellen und in neuen Aufgaben den Club unterstützen.

Peter Schur ist nach zwei Jahrzehnten an der Spitze unseres Clubs nicht wieder angetreten, ein/e Nachfolger/in fand sich trotz intensiver Bemühungen nicht, Hevella ist damit derzeit ohne Vorsitzende/n. Somit wird es Ende April eine außerordentliche Hauptversammlung geben, in der hoffentlich die Führung unseres Clubs komplettiert werden kann. Zudem steht die endgültige Verabschiedung des Haushaltsplanes auf der Tagesordnung.

In die weiteren Ämter im geschäftsführenden Vorstand wurden Berndt Hintzelmann (Sport), Iris Bless (FÖV) und Christian Spangenberg (Haus und Grundstück) gewählt – Dennis Fischer als Jugendleiter steht erst 2007 wieder zur Wahl.

Für den erweiterten Vorstand fanden sich erfreulicherweise auch einige spontane jüngere Kandidatinnen.

Dem neuen Vorstand sei an dieser Stelle stellvertretend für die Mitgliedschaft gratuliert und viel Erfolg für die Arbeit gewünscht. Der neue Vorstand wird sich jetzt erst einmal konstituieren und seine Zusammenarbeit besprechen. Zudem steht die Vorbereitung der außerordentlichen Jahreshauptversammlung auf dem Plan. Das Sportgeschehen steigt zunächst – mit kleinen Änderungen der Verantwortlichen - wie in den vergangenen Jahren in die Sommersaison ein.

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 2/2006

Hier zunächst eine Übersicht über die Ämter im Club:

Ehrenvorsitzender: Günter Schnioffsky

Wahlergebnisse der Jahreshauptversammlung:

Vorsitzende/r: N.N.

Ausschuss Sport: Berndt Hintzelmann
(stellvertr. Vorsitzender)
Barbara Gering, Patricia Lamprecht,
Gerd Kalbhenn,
Monika Tampe (Leiterin Handicapabt.),
Dirk Opgen-Rhein (stellv. JL)

Ausschuss FÖV: Iris Bless (stellvertr. Vorsitzende)
Monika Guha, Roswitha Schur,
Sabine Schwithal

Ausschuss Haus & Grundst. Christian Spangenberg (stv. Vorsitzender)
Frauke Tampe, Matthias Baumann,
Peter Gabert

Jugendausschuss:
(bereits auf der Jugend-
versammlung gewählt)
Dennis Fischer (Jugendleiter),
Dirk Opgen-Rhein (stv. Jugendleiter),
Nina Danneberg, Patricia Lamprecht
(Jugendvertreterinnen)

Ältestenrat: Dr. Martina Jaensch, Günter Eichler,
Rainer Bukowski, Ragnar Behrend

Kassenprüfer: Martin Schneider
(bereits '05 für 2 Jahre gewählt)
Ulrich Stoeckel

Der Vorstand wird in seinen Aufgaben von der Geschäftsstelle unterstützt, die jetzt von Peter Soika betreut wird. Peter wurde auf der JHV vorgestellt und ist befristet bei Hevella beschäftigt. An dieser Stelle auch von hier ein „Willkommen im Club“ und viel Erfolg bei der Arbeit!

Blickt man auf den Club und schaut, wie sich der Club zurzeit darstellt, dann werden die Themenfelder für den neuen Vorstand, aber auch für die gesamte Mitgliedschaft deutlich. Wir haben noch immer die Probleme, die sich bereits vor einigen Jahren oder gar Jahrzehnten zeigten. Wir haben

für unser Haus und unser Grundstück noch immer zu wenig Mitglieder, jedenfalls nicht genug, um für die nächsten Jahre ein gesichertes Beitragsaufkommen zu garantieren. Der Kassensturz macht deutlich, dass außergewöhnliche Vorkommnisse bedrohlich sein könnten und wir bereits jetzt teilweise über unsere Verhältnisse leben.

Das Problem der Ehrenämter ist hinreichend bekannt und kein Hevella-spezifisches Problem. Es gipfelt aber nun in der Vakanz der Vorstandsspitze. Auch die Qualität unserer Termine ist nur durch enormen Einsatz Weniger zu halten und sicher so auf die Dauer kaum noch machbar.

Das hört sich jetzt vielleicht dramatisch an, aber es sind durchaus lösbare Probleme. Denn zu jedem Wechsel gehört auch ein Blick zurück. Was für ein „Erbe“ hat der Vorstand unter der Führung von Peter Schur hinterlassen? Ich möchte an dieser Stelle einer später folgenden Ehrung nicht vorgreifen, aber eine aktuelle Positionierung des Clubs kann nicht ohne eine Würdigung dieser Vorstandsepoche erfolgen.

In den letzten 20 Jahren hat sich rings um das Rudern und unseren Club die gesamte Welt verändert. Das geht einher mit veränderten Rahmenbedingungen, gesellschaftlichen Fragen, Märkten und Konkurrenzen, Werten und Finanzen, Ansprüchen und Haltungen. Durch diese Zeit ist Hevella geführt worden – und dass es uns heute in dieser Form gibt, ist keine Selbstverständlichkeit! Sich gerade als kleiner Verein solch geballter Fragen, Probleme und Neuheiten zu stellen, ähnelt irgendwie dem Sprung ins Haifischbecken. Vieles ändert sich schneller, als man sich den Bedingungen anpassen könnte.

Das Rudern an sich ist ziemlich gleich geblieben, aber das Drumherum ist wichtiger geworden. Hier hat Hevella in den letzten Jahren eine neugierige, offene Prägung erhalten, hier war und ist immer vieles möglich gewesen. Vieles wurde ausprobiert ohne dass der Club seine Grundzüge verlor. Hevella steht für Extremes, oft für Unkonventionelles, stets aber auch für Traditionelles. Im Bewusstsein der Nische das Miteinander mit unseren befreundeten Vereinen zu pflegen, sich zu ergänzen, zu akzeptieren um unseren Rudersport abwechslungsreich und genussvoll zu absolvieren.

Wir haben uns für ein zweites Grundstück in Bredereiche entschieden, es „beruderbar“ gemacht und erleben schöne Zeiten dort. Wir haben ein

großes und nun auch wieder schmuckes Bootshaus, einen Clubbus, eine Geschäftsstelle mit hauptamtlicher Unterstützung. Wir haben über Projekte wie die Schul-AG's, „Pfundige Kids“ und die Gründung der Handicapabteilung Erfahrungen sammeln und gesellschaftliches Engagement zeigen können. Wir absolvieren Fahrten auf nahen und fernen Gewässern, richten Großveranstaltungen aus und können uns konstruktiv streiten, wie die damaligen Fusionsvorbereitungen zeigten. Auch wenn es anders kam, so setzten wir uns mit unserer Zukunft auseinander und tun dieses auch heute noch. Hevella ist über die Mitgliedschaft hinaus bekannt und das mit einem positiven Image.

Wir haben einen recht ordentlichen Bootspark und viele Kilometer im Fahrtenbuch. Es gab keinen nennenswerten Unfall. Hevellen und Freunde genießen die Freiheiten, die in unserem Club möglich sind. Der Ton ist manchmal rauh, aber meist herzlich. „Da kann man ja nicht meckern“ sagt der Berliner und so ist vieles, was in den letzten Jahrzehnten gut lief eben einfach unkommentiert passiert und gut gelaufen. Undank ist der Welten Lohn.

Doch gerade nach dieser Jahreshauptversammlung ohne Nachfolger/in für Peter Schur wissen wir auch, dass zwar viele an den Dingen der Vergangenheit beteiligt sind, aber ohne ihn wären wir heute nicht da, wo wir sind. Da mag der eine oder die andere das sicher unterschiedlich bewerten, aber insgesamt bleibt festzustellen, dass niemand in dieser Zeit so lange, so intensiv für den Club gearbeitet hat. Seine Ideale hat er sich zum Maßstab für seine Arbeit gemacht. Er hat Ideen eingebracht, diese angeschoben, diskutiert und meist durchgesetzt. Manchmal stur, oft mit Überzeugung – aber stets beharrlich. Er hat Wege und Auswege für den Club gesucht, Partner und Unterstützer gefunden und den Club vernetzt. Manchmal wie ein Krake mit 8 Armen: Rudern, Organisieren und vieles andere gleichzeitig. Später nicht nur im Club... auch in anderen Gremien suchte er Herausforderungen und Chancen für Hevella.

Man kann es in einem Verein und auch sonstwo nie allen Recht machen. Viele zogen mit, einige nicht. Aber selbst das ist Veränderung, das ist das Clubleben. Hevella profitierte von einer Persönlichkeit, der oft vieles zu langsam oder zu aufwändig war. Da nicht viele so engagiert oder diskussionsfreudig waren, hielten auch einige mit dem Tempo oder dem Thema nicht mit und hielten sich aus Auseinandersetzungen heraus. Dann wurden viele Dinge eben zum Selbstläufer. Der Club wurde zunehmend von Peter geprägt. Nicht mehr „nur“ Ideen- und

Motivationsperson, sondern auch Integrationsperson. Eigentlich zwangsläufig eine Zerreißprobe auf die Dauer... Das führte in den vielen Jahren auch zu Streitigkeiten, aber – ohne Details zu bewerten – „wo gehobelt wird, da fallen auch Späne!“ Sicher hättest Du in einigen Situationen andere Ausgänge gewünscht, aber Du bist Dir Deiner Linie treu geblieben – oder wie Frank Sinatra es gesungenem hätte: „I did it my way...“. Letztlich hat ja auch niemand ernsthaft und dauerhaft Alternativen aufgezeigt. Wer viel macht, bekommt eben auch viel Stress. Wo aber wäre Hevella, wenn Du das alles nicht gemacht hättest?! Diese Frage ist sicher philosophisch, aber sie steht nun abgeändert im Raum: Wo geht es nun zukünftig hin?

Dein Entschluss, nun nicht mehr an der Spitze stehen zu wollen ist nach so viel Aufwand mehr als verständlich und daher schon vor der Ehrungsfeier ein „kleines“ Danke, welches sicher von allen Hevellen, Freunden und Gästen getragen wird! Die richtige Würdigung steckt wahrscheinlich in jedem von uns, wenn uns bewusst wird, welchen Anteil Du für jeden von uns geleistet hast! Also liebe Leser, ich möchte ja wieder zu meinem eigentlichen Anliegen kommen, also nutzt die Zeit, mal in Euch zu gehen!

100 Jahre hat Hevella auf dem Buckel und ein vitales „Erbe“, das durch schwere Zeiten gekommen ist. Nun wird sich darauf aufbauen lassen. Sicher wird vieles nun anders geprägt werden, aber es lässt sich organisieren. Es müssen ja auch nicht gleich Epochen von 20 Jahren sein. Nun sind wir alle wieder mehr gefragt. Rudern macht uns Spaß, Hevella ist unser Club!

Klaus Sareika

Diese Ausgabe wurde redaktionell am 30. März 2006 abgeschlossen. Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, geben nicht immer die Meinung des Clubs oder der Redaktion wieder. Aus redaktionellen Gründen bleiben sinnwahrende Kürzungen / Nichtabdruck vorbehalten. Beiträge werden vorrangig per E-Mail (unformatierter Text als Word97-Datei) oder zumindest abgetippter/lesbarer Text berücksichtigt.

Nächster Redaktionsschluss ist am 15. Mai 2006.

Redaktion: Klaus Sareika, Kastanienallee 3, 14612 Falkensee
Telefon: (0 33 22) 4 24 98 44 und (01 72) 3 93 44 53
E-Mail: clubzeitung@hevella.de

Hevella-Preisträger 2005

Hier nun die einzelnen Preisträger für das Jahr 2005:

Ehrentafel:

Platz 1: (Plakette)	Doris Himmelsbach	19366 Km
Platz 2: (Plakette)	Ulrich Stoeckel	4222 Km
Platz 3:	Nicht vergeben	

Wanderruderpreis (Km ab 30):

Peter Zeunert (Gravur am Ruderer)	3056 Km
--------------------------------------	---------

Gruppe A.-Herren:

Günter Eichler (Pokal)	3795 Km
---------------------------	---------

Gruppe Männer:

Dennis Fischer (Pokal)	2284 Km
---------------------------	---------

Gruppe A.-Damen:

Kathrin Gläsel (Pokal)	2483 Km
---------------------------	---------

Gruppe Frauen:

Heike Stich (Wandtafel)	2849 Km
----------------------------	---------

Gruppe Jugend:

Patricia Lamprecht (Pokal)	979 Km
-------------------------------	--------

Gruppe Kinder:

Kai Szmalenberg (Urkunde)	247 Km
------------------------------	--------

DRV-Masters-Ruderer-Treffen 2006

Das Referat Altersklassenrudern im Ressort Wettkampfwesen und Altersklassenrudern im Deutschen Ruderverband (DRV) unter dem Ressortvorsitzenden Dr. Dag Danzglock und dem Leiter des Referats Altersklassenrudern Norbert Kindlmann sowie seiner Vertreterin Heike Stich, lud zum 2. Masters-Ruderer Treffen ins Regattahaus der Stadt Essen am Baldeneysee ein. Die aktiven Mastersrennruderer/innen machten wenig Gebrauch von dem Angebot des Erfahrungs- und Informationsaustauschs, denn nur 8 weitere Aktive folgten der Einladung unter Ihnen der „Vater“ des Altersklassenruderns Oskar Löwe.

Dr. Dag Danzglock führte in seiner Einleitung an, dass die Masters ein integrierter Bestandteil im DRV sind und alle Altersgruppen bei Wettkampfangeboten gebraucht werden. Die 1000m-Mastersrennen sind keine Breitensportrennen. Mastersruderer/innen sind in der heutigen Zeit keine Breitensportler mehr. Der DRV bemüht sich, den Interessen aller gerecht zu werden und daher wurden probeweise vor einiger Zeit auch freiwillige Ranglistenrennen sowie Zeitrelationsrennen eingeführt. Diese werden nach einstimmiger Meinung weiterhin probeweise stattfinden, wobei die Zeitrelationstabelle, die im Rudersportheft Regatta-Ausschreibungen 2006 auf S. 10 erschienen ist, für die weiblichen Mastersruderinnen überprüft wird. Zu den Ranglistenrennen beim Masters-Championat in den Mastersmänner-Einern A – E und Mastersmänner-Doppelzweiern A, C und E, werden ab 2007 auch die Zweier ohne sowie die Mastersfrauenrennen in denselben Bootsgattungen probeweise eingeführt. Die Teilnahme für diese Rennen sind freiwillig und die Qualifikation erfolgt gemäß der Rennen des Vortages (s. auch Ausschreibung unter „Besondere Bestimmungen c)“. Platz 1 bis 3 erhalten in den Ranglistenrennen Urkunden mit der Angabe der Platzierung.

Weiterhin wurden über die von Dag Danzglock im Ausschreibungsheft auf S. 3 zur Diskussion angeregten Wettkampfangebote für die Masters diskutiert und alle aktiven Mastersrennruderer/innen werden um schriftliche Resonanz zu folgenden Punkten gebeten:

- Einführung von Leistungsgruppen (I und II) je nach Anzahl der Siege
- Einführung einer „richtigen“ Meisterschaft

Die schriftlichen Rückmeldungen werden erbeten an Norbert Kindlmann, Bornwiesweg 12, 65388 Schlangenbad oder per Email: Norbert.Kindlmann@gmx.net.

Auf der Euromasters in München gibt es Gelegenheit, sich per Coupon zu den Punkten zu äußern.

Ein wichtiges Thema und über die Leserbriefe im „Rudersport“ wurde bereits genügend Unmut geäußert: Die Ergometermeisterschaften im Dezember in Berlin. Die geänderten Bedingungen sind für die Masters nicht akzeptabel. Eine Lösung wurde gefunden: Es soll in Berlin wieder die Einteilung in den „normalen“ Altersklassen A -I erfolgen und über 1000m die Meister bei den Masters ermittelt werden. Wer sich für das ConceptII-Team nach Boston/USA über die 2000m qualifizieren möchte, muß die Angebote anderer Ergometerwettkämpfe (z. Bsp. Kettwig) nutzen. Für 2006 wurde Berlin gebeten, eine separate Ausschreibung nach alten Bedingungen zusätzlich auszuschreiben.

Ab 2007 wird der Aktivenpaß mit Lichtbild eingeführt, zu dem der DRV rechtzeitig genaue Informationen herausgeben wird. Der Aktivenpaß verhindert, dass für unterschiedliche/mehrere Clubs/Vereine im Jahr gestartet wird und die richtige Alterszuordnung erfolgt. Der Paß wird für alle deutschen Ruderer/innen, die an Regatten in Deutschland teilnehmen verbindlich. Es ist kein Gesundheitspaß! Da dieses schwer regelbar ist, bleibt hier jeder Erwachsene eigenverantwortlich.

In der Vergangenheit kam es bei Dopingkontrollen auf den FISA MASTERS REGATTEN zu Auffälligkeiten im Mastersrudern. Daher wird auf die offizielle Dopingliste verwiesen, die für alle Wettkampfsportler verbindlich ist. Die Liste kann im Internet unter www.nada-bonn.de heruntergeladen werden. Wer ein Medikament einnimmt, welches auf dieser Liste steht, darf nicht starten! Wer eine Dauermedikation erhält, muß eine ärztliche Bescheinigung dabei haben und sich im Vorfeld vergewissern, das das Medikament nicht auf dieser Liste steht!

Das Masters-Treffen soll es zukünftig im 2-Jahresrythmus geben. Da Berlin immer eine Reise wert ist und auch die nichtrudernden Partner/innen die Möglichkeit eines gemeinsamen verlängertes Wochenende ohne Langeweile erhalten sollen, wird am ersten Novemberwochenende 2007, in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme, das 3. Masters-Treffen stattfinden. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

*Heike Stich
Referat Altersklassenrudern im DRV*

Sommerwettbewerb 2005 des LRV Berlin:

Doris Himmelsbach	12.948 Km
Ulrich Stoeckel	2.634 Km
Peter Zeunert	2.426 Km
Kathrin Gläsel	2.233 Km
Günter Eichler	2.176 Km
Heike Stich	2.054 Km
Peter Schur	1.880 Km
Monika Tampe	1.719 Km
Dennis Fischer	1.555 Km
Philipp Torwesten	1.478 Km
Silke Tampe	1.423 Km
Berndt Hintzelmann	1.353 Km
Sabine Schwithal	1.318 Km
Annette Stoeckel	1.167 Km
Gerd Kalbhenn	1.047 Km
Christian Spangenberg	1.046 Km
Monika Guha	1.002 Km
Roswitha Schur	957 Km
Patricia Lamprecht	944 Km



Nachtrag zur letzten Clubzeitung

Ich möchte mich hiermit entschuldigen, dass der in der letzten Ausgabe der HEVELLA NACHRICHTEN veröffentlichte Artikel aus der Flüstertüte der RG Grünau hier unkommentiert veröffentlicht wurde.

Ich erhalte von vielen Seiten Artikel, Infos, „Schnipsel“ usw. für die Clubzeitung und sammle diese. So kam auch dieser Artikel im Sommer 2005 zu mir. Als ich die letzte Ausgabe erstellte hatte ich noch eine halbe Seite Platz, jedoch keinen weiteren Artikel und war auch zu müde (ich mache die Clubzeitung meist spät abends bis nachts), etwas selbst zu schreiben. Da ich gelegentlich raue Töne im Club vernahm und gelegentlich einzelne Personen über den Ton klagen hörte, wollte ich mit diesem Abdruck zum schmunzelnden Nachdenken anregen.

Es tut mir leid, dass es zu Irritationen kam.

Klaus Sareika

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 2/2006

Termine BRC Hevella 2006 (Stand: 30. März 2006)

April

13. – 17.04.06 Wanderfahrt Hevella – Geesthacht, 320 km (U. Stoeckel)
21. – 23.04.06 Spreewald Marathon – Breitensportveranstaltung
Laufen, Skaten, Radeln, Walken, Wandern, Paddeln,
Rudern (42 km, 21 km, 10 km)

25.04.06	außerordentliche Hauptversammlung um 18:00 Uhr
-----------------	---

- 28.04.06 Sportlerehrung Spandau Erwachsene, Zitadelle 18 Uhr
29.04.06 Sportlerehrung Spandau Jugend, Zitadelle 16 Uhr
29.04.06 37. DRV Tischtennis-Turnier; Ausrichter PRG
29.04.–01.05.06 Wanderfahrt Spreewald – Berlin (P. Schur)

Mai

- 06.05.06 Europäische Rheinregatta
06.05.06 Werrarallye
07.05.06 Wesermarathon
07.05.06 Tag des Rudersports beim RaW
(anläßl. des 100jährigen Jubiläums des RaW)
09.05.06 RIG-Sitzung um 19 Uhr bei RU Arkona
14.05.06 Workshop „Pfundige Kids“ bei Hevella
15.05.06 Redaktionsschluss HEVELLA NACHRICHTEN 3/06
17.05.06 Kleine Sternfahrt zum Märkischen Ruderverein
20.–21.05.06 Wanderfahrt Hevella – Prieros (100 km, P. Schur)
24.–31.05.06 Wanderfahrt Schmilka – Hevella, (470 km, U. Stoeckel)
25.05.06 Sternfahrt zu RU Arkona
24.–28.05.06 Herrenwanderfahrt mit Bonner RG Main-Donau-Kanal
24.–28.05.06 Frauenwanderfahrt um Prieros / Dahme u. a. (R. Schur)

Juni

02. -05.06.06 Pfingstwanderfahrt Saale – Unstrut (B. Gering)
02.–05.06.06 Wasserfest Treptow
03.06.06 Wasserfest Spandau
04.06.06 Pfingstkonzert bei Brandenburgia
10.06.06 Müggelsee-Achterregatta bei Ägir
22.06.06 Kleine Sternfahrt zu Pro Sport
24.06.06 Sternfahrt zum RV Collegia (Jubiläum 111 Jahre)
25.06.06 Südparkfest

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 2/2006

Juli

- 02.07.06 Sternfahrt zum RaW (100jähriges Jubiläum)
08./09.07.06 24-Stunden-Rudern; Start und Ziel ist Hevella
15.07.06 125-jähriges Jubiläum des LRV
15.07.06 Redaktionsschluss HEVELLA NACHRICHTEN 4/06
14.-16.07.06 Deutsche Meisterschaften Regattastrecke Grünau
19.07.06 Kleine Sternfahrt zum ARC

August

- 04.-11.08.06 Dreimastersegeln Holland (K. Sareika)
05.08.2006 Altstadtfest Spandau
16.08.06 Kleine Sternfahrt bei Hellas-Titania
19.08.06 Sternfahrt zum BR Phönix
26.08.06 Sternfahrt nach Rahndorf

September

- 03.09.06 Jazz and Rowing beim SRCF ab 11 Uhr
03.09.06 Sternfahrt zum LRV
10.09.06 **Tag der offenen Tür der Berliner Polizei (Ruhleben)
Hevella ist mit einem Stand vertreten!**
15.09.06 Redaktionsschluss HEVELLA NACHRICHTEN 5/06
20.09.06 Kleine Sternfahrt zum SV Dresdenia
22. – 24.09.06 WRT in Köln-Porz
29.09.2006 Letztes Morgenrudern 06
30.09.–01.10.06 „Tour du Lac“, Genfer Langstreckenregatta

Oktober

- 07.10.2006 Rheinmarathon
07.10.2006 Regatta „Quer durch Berlin“
18.10.2006 Kleine Sternfahrt zum BRC Hevella
19. – 22.10.06 DRUM-Wanderfahrt
21./22.10.06 Sternfahrt RG Wiking (keine Stadtdurchfahrt wg. Bauarbeiten)
22.-29.10.06 Dreimastersegeln Ostsee (K. Sareika)
28.10.06 LRV-Abrudern – Sternfahrt Schmöckwitz

Bitte beachtet zu den einzelnen Terminen auch das Schwarze Brett im Bootshaus und die Informationen auf unserer Internetseite www.hevella.de
Viele Termine ergeben sich erst kurzfristig und können daher nicht rechtzeitig in der Clubzeitung veröffentlicht werden.

Vierteljahrserückblick der Jugendabteilung

Da das erste Vierteljahr schon wieder vorbei ist, bin ich der Meinung, dass es einmal Zeit ist zu berichten, was wir in dieser Zeit gemacht haben. Angefangen hat das sportliche Jahr für die Jugendabteilung mit dem Nudelsprint bei Hellas-Titania. Zusammen mit der Handicapabteilung konnten wir mehrere Siege und weitere gute Platzierungen erreichen. Besonders hervorzuheben ist dabei der zweite Platz mit der Kinderstaffel und der Preis für die meisten Wechsel in der großen Abschlussstaffel. Anschließend feierten alle ausgiebig und ausgelassen auf der Nudelparty.

Das zweite sportliche Highlight in diesem Jahr war das Hockeyturnier der RG West. Wie schon die Jahre zuvor, gingen wir mit der RU Arkona zusammen an den Start. Am Ende erreichten wir einen guten dritten Platz in der Gesamtwertung. Schlag auf Schlag folgte eine Woche später das LRV-Schwimmfest. Auch wenn wir nur mit einer kleinen Mannschaft angetreten sind, konnten wir zwei zweite Plätze für Hevella verzeichnen. Beide wurden durch Nina Danneberg erschwommen. Wenn man die anderen Vereine beobachtet, kommen bei mir Gedanken auf, ob wir es wohl auch mal schaffen bei dieser netten Veranstaltung mit einer großen Mannschaft aufzutreten, schließlich haben wir auch bestimmt Erwachsene die schwimmen können.

Auch auf dem Hallensportfest der BRJ waren wir durch unsere beiden Juniorinnen Patricia und Nina vertreten. Leider sind der Poltelauf und der Ergo-Cup vom SRCF ausgefallen, so dass wir nicht daran teilnehmen konnten.

Als letztes hatten wir nun den Kuchenstand auf dem diesjährigen RIG-Anrudern zu bewerkstelligen. Trotz des nicht all zu guten Wetters, wurde viel Kuchen gegessen und Kakao getrunken, so dass einiges für die Jugendkasse rein kam. Die Jugendabteilung möchte sich hiermit bei den fleißigen Bäckern und Bäckerinnen bedanken, denn ohne die wäre dies nicht möglich gewesen. Alle Kuchen wurden von unseren Gästen gelobt.

Nun ihr seht trotz des langen Winters haben wir schon viel unternommen und Hevella nach außen gut repräsentiert. Es ist nun aber nicht Schluss, sondern es geht den ganzen Sommer so weiter, denn wie wir wissen: „Bei Hevella ist immer etwas los.“

Dennis

Saisonstart trotz Winter

Ein Anruf im Februar aus Osnabrück – ein „Ja“ von mir – und schon saß ich im Osnabrücker Doppelvierer, der in Amsterdam am 11./12. März in die Wettkampfsaison startete. Keiner von uns konnte ahnen, das überall noch Winter sei zu dieser Zeit. Einige Ruderkilometer hatte ich bereits hinter mir (in Italien und in Osnabrück, wo das eislose Wasser uns endlich etwas Abwechslung vom Wintertraining bot). Konditionell im Winter hart trainiert, sollten uns die 2500 m, 250 m und 5000 m keine allzu großen Probleme bereiten. Die 750 m mußten nur die „Nichtmasters“ rudern. Doch es kam anders: Schnee, Minustemperaturen und ein heftiger eisiger Wind ließ uns alle erstarren und einige ins Delirium/Eisstarre verfallen.

Die 2500 m und 250 m waren dadurch für uns körperlich nicht spürbar und wir bereuten die Meldung im März. Bisher war keine von uns vor April ins Wettkampfgeschehen eingestiegen. Als einzige deutsche Frauenmannschaft am Start und auch die einzigen, die ihre Jahrgänge angaben, ließen uns die anderen Mannschaften keine Chance auf den Sieg. Trotzdem wollten wir uns am nächsten Tag den 5000 m stellen. Der Wind hatte sich schlafen gelegt und trotz kälterer Temperaturen gerieten wir daher doch ins Schwitzen und an das Gefühl, alles geben zu können. Doch auch die Gegner profitierten von dem angenehmeren Wetter und da die Punktwertung wie beim Mehrkampf des Eisschnelllaufs vergeben wurden, gab es keine Verschiebungen mehr im Endergebnis, auch wenn wir Punktemäßig aufholen konnten. So blieben wir auf Platz 5 von zehn Booten mit Abstand zu den hinter uns liegenden und knappen Ergebnis zu den vor uns Platzierten.

Das Fazit: Noch nie haben wir so gefroren (selbst die minus 20 Grad im Januar waren dagegen warm, da windstill) und das noch Stunden später! Vielleicht sollte der Veranstalter bei solcher Witterung das nächste Mal doch Startzeiten statt Wartezeiten (bewegungslos bei eisiger Kälte im Boot hinter der Startlinie zu warten bis zu einer Stunde!) vergeben, so dass die später startenden Boote (30 Sekunden Startabstände, aber **alle müssen vorher** hinter der Startlinie warten) sich wenigstens weiter rudern können. Hoffen wir auf einen schnellen Frühlingsanfang und einen tollen Sommer!

Heike Stich

Schöne Bescherung kurz vor Weihnachten 2005

Am 22.12.2005 konnte ich bei einer kleinen feierlichen Zusammenkunft bei der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V., einen schönen Spendenbetrag aus einer Stiftung der Vereinigung aus den Händen der Vorsitzenden Gabriele Fliegel in Empfang nehmen. Ich durfte dort von unserer Arbeit im Handicapbereich berichten und hatte interessierte Zuhörer, u.a. auch in den anderen geladenen Gästen aus drei Spandauer Vereinen, die ebenfalls von der Vereinigung mit einer Spende beschert wurden.

Frau Fliegel war sichtlich begeistert von den Aktivitäten und Erfolgen unserer behinderten Sportler und es tat mir sehr gut, ein Lob für mein Engagement im Handicaprudern von einer ebenfalls sehr engagierten Frau zu erhalten, die mich spontan einlud und ermunterte, an den Veranstaltungen der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. teilzunehmen, um dort Menschen zu treffen, die ich für unsere Arbeit mit behinderten Sportlern begeistern kann.

Ich habe schon einige Termine wahrgenommen und muss sagen, es hat mir nicht nur Spaß gemacht, sondern ich habe dort auch interessante Menschen aus Politik und Wirtschaft kennen gelernt, die sicherlich dort Ihre Interessen vertreten wollen, aber auch für andere neue Dinge, wie z.B. dem Handicaprudern, recht aufgeschlossen sind.

Der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. möchte ich auf diesem Wege nochmals meinen herzlichsten Dank für Ihre Spende und damit für die Unterstützung unserer Arbeit mit behinderten Sportlern beim B.R.C. Hevella e.V. aussprechen.

Monika Tampe
Leiterin der Reha- und Behindertensportabteilung

37. Tischtennis-Deutschlandturnier des DRV

Ausrichter: **Pichelsberger RG 1914 e.V.**

Termin: **29. April 2006**

Austragungsort: **Ernst Ludwig Heim Schule Grunewaldstraße 8
13597 Berlin – Spandau**

Turnierleiter: Frank Sonnemann und Mitglieder der Pichelsberger RG

Startberechtigt: sind alle Mitglieder von Vereinen des DRV sowie von Schülerruderriegen, sofern die Mitgliedschaft im meldenden Verein mindestens seit dem 1. Januar 2006 besteht. Nicht startberechtigt sind aktive Spieler der drei oberen Leistungsklassen des DTTB und der obersten Leistungsklasse der jeweiligen Landesverbände. Es können Spielgemeinschaften gebildet werden.

Spielmodus: Vierer-Mannschaften spielen nach dem Meden-System, d.h. vier Einzel und zwei Doppel. Es gelten die Regeln des DTTB.

Die Gruppeneinteilungen erfolgen nach den Erfahrungen der letzten Turniere und richten sich nach dem Meldeergebnis.

Meldungen an: **Frank Sonnemann, Franzstraße 43, 13595 Berlin,
Tel.: 030 / 361 14 34, d. 030 3386 2565, H. 0160 8930355
e-mail: F.Sonnemann@osram.de oder sonnemaenner@t-online.de**

Die Meldungen müssen die Namen der vorgesehenen Spieler (einschließlich Ersatzspieler) der Spielstärke nach enthalten! Diese Reihenfolge ist bindend. Um- und Nachmeldungen von Ersatzspielern am Turniertag sind jedoch möglich.

Meldeschluss: 22. April 2006

Meldegebühr: 30,-- pro Mannschaft, zu überweisen auf das Konto von Frank Sonnemann bei der Berliner Bank, BLZ 100 200 10, Konto-Nr. 2263963200 mit dem Kennwort TT-Deutschland-Turnier. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühr.

Turnierpreise: Wanderpreise, sowie Ehrenpreise für die nächstplatzierten.

Siegerehrung: ca. 20 Uhr im Bootshaus der Pichelsberger RG, Tiefwerderweg 19, 13597 Berlin-Spandau.

Die „Vogelgrippe“ und der Rudersport

Das H5N1-Virus beschäftigt derzeit die Medien wie nur wenige andere Themen. Inwieweit wir als Ruderer uns damit verstärkt auseinandersetzen sollten, kann hier natürlich nicht abschließend geklärt werden – ebensowenig wie die Frage, wie groß die Gefährdung denn nun tatsächlich ist – aber was uns interessieren sollte, wenn das Eis verschwunden ist und die neue Rudersaison beginnt, wurde hier zusammengetragen.

1. Fakten

Beruhigendes (Stand: 27.02.2006)

- bisher kam es weltweit nur zu 170 Erkrankungen beim Menschen, die Hälfte der Betroffenen starb; die Familie der humanen Grippeviren hingegen kostet jährlich zirka 20.000 Menschen alleine in Deutschland das Leben
- eine Ansteckung von Menschen durch Wildvögel ist bisher nicht nachgewiesen
- das Vogelgrippe-Virus hat sich bisher nicht mit humanen Grippeviren gekreuzt, wodurch eine Übertragung von Mensch zu Mensch ausgeschlossen werden kann

Möglicherweise Beunruhigendes

- Wasservögel, insbesondere Schwäne, sind besonders anfällig für das H5N1-Virus und wenn sie erstmal mit hängendem Kopf auf dem Wasser treiben oder seitlings auf dem Boden liegen, haben sie vermutlich bereits weitere Artgenossen infiziert und tragen den Erreger weiterhin in sich
- das Virus kann auch bei geringen Temperaturen mehrere Wochen in Kadavern oder in Vogelkot überleben
- Schwäne, Enten und Blässhühner werden auch in diesem Jahr unseren Steg mit ihren Hinterlassenschaften pflastern

Fazit

Wenn für den Menschen eine Gefahr bestehen sollte, dann ist der nächstliegende Infektionsweg für uns Ruderer derjenige über den Vogeldreck auf dem Steg, welcher sich natürlich ungewollt und möglicherweise unbemerkt auch auf Booten und Kleidung verteilt.

2. Maßnahmen

Unabhängig von aktuellen Ereignissen

- Steg und Boote, aber auch die dazu benutzten Lappen und Geräte, sollten sauber gehalten werden
- tote Tiere und die Ausscheidungen lebender Tiere sollten nicht angefasst werden

Wer sicher(er) sein möchte...

- wäscht sich nach einem „Griff ins Glück“ (beim An- oder Ablegen oder nachdem die Skulls auf dem Steg lagen) sofort die Hände mit Seife
- lässt auch den betroffenen Stemm-, Einsteige- und Bodenbrettern sowie den anderen verschmutzten Bootsteilen eine Behandlung mit einem Reinigungsmittel angedeihen
- reinigt seine Schuhe, bevor er sie im Spind oder in der Umkleidekabine abstellt; bevorzugt schon, bevor er das Bootshaus betritt mit viel Wasser

Auffinden eines toten Tieres

- dem Kadaver sollte man nicht zu nahe kommen und man sollte ihn auf keinen Fall anfassen
- das zuständige Veterinäramt ist zu benachrichtigen; in unserem Fall die „Veterinär- und Lebensmittelaufsicht“ des Bezirks Spandau:

Telefon: 3303-2459 (Amtstierarzt und Leitung)
3303-2626 (Fachtierärztin und Vertretung)
3303-3350 (Geschäftszimmer 1)
3303-2657 (Geschäftszimmer 2)
3303-2557 (Telefonsprechstunde)
3303-2241 (Sekretariat Abt. „Soziales und Gesundheit“)

Fax: 3303-7602

Mail: ges7@ba-spandau.verwalt-berlin.de

3. Quellen

Zum Nach- und Weiterlesen

- Robert-Koch-Institut: <http://www.rki.de>
- Friedrich-Loeffler-Institut: <http://www.fli.bund.de>
- world organisation for animal health: <http://www.oie.int>
- BerlinOnline Stadtportal GmbH: <http://www.berlin.de>

Ergänzungen und Korrekturen

Wer Fehlinformationen auf diesem Aushang finden sollte oder eine Aktualisierung oder Ergänzung für wichtig hält, meldet sich bitte ausschließlich per Mail an rudern@dresdenia.de

Nach eigenen Recherchen hat Dennis Klopke (Dresdenia) dieses Merkblatt über die Vogelgrippe zusammengestellt, welches über den E-Mail-Verteiler der RiG verbreitet wurde. Vielen Dank!



BREDEREICHE-Info: Schon gewusst...

Unser Clubgrundstück steht auch in diesem Jahr wieder Mitgliedern, Freunden und Wassersportlern zur Verfügung!

Nur noch wenige Termine 2006 frei!

Trink- und Waschwasser, sowie Strom und Toiletten sind vorhanden.

Folgende Nutzungsentgelte sind zu bezahlen:

1 Übernachtung/Person 3,00 €, 1 Bootsplatz/Tag 2,50 €

Anmeldung: Peter Schur, Tel. 0 30/ 3 75 58 40, Fax 0 30/ 37 58 50 75, E-Mail peter.schur@hevella.de

Aus dem Landesruderverband:

LRV-Jahresversammlung

Auf der Jahresversammlung des Landesruderverbandes wurde der Ehrenvorsitzende des Ruderklub am Wannsee, Hans-Jürgen Sommer mit der Goldenen Ehrennadel des LRV für besondere Verdienste ausgezeichnet. Der LRV Berlin würdigt damit das jahrzehntelange erfolgreiche ehrenamtliche Wirken von Hans-Jürgen Sommer für die Berliner und deutsche Rudererei.

Nach jahrzehntelanger, erfolgreicher Arbeit im LRV Breitensport wurden das LRV-Ehrenmitglied Günter Schnioffsky (BRC Hevella) und Peter Sturm (RK am Wannsee) in den verdienten Ruhestand als Schwimmfest-Organisatoren verabschiedet.

Die Wahl der Vorsitzenden der Berliner Ruderjugend, Juliana Günther (SC Berlin-Köpenick) wurde einstimmig bestätigt.

Nach langer Diskussion wurde der Haushalt für 2006 beschlossen, ebenso wurde eine Beitragserhöhung, die aber nur die erwachsenen Mitglieder betrifft, für die Jahre 2006 und 2007 vereinbart.

Winterwettbewerb:

Der Winter hat sich verlängert, also verlängert sich auch der LRV-Winterfahrtenwettbewerb bis zum 17. April 2006 einschließlich. Der Meldeschluss bleibt aber unverändert bestehen!

Terminverschiebungen:

Im Rahmen des LRV-Jubiläums findet die diesjährige Sternfahrt zum LRV am Sonntag, dem 03. September 2006 zum Landesleitungszentrum Rudern statt. An diesem Tage wird auch das DSB-Festival des Sports in Siemensstadt veranstaltet. Weitere Infos folgen.

Die traditionelle Wiking-Sternfahrt findet am 21./22. Oktober 2006 statt. Auch diese Terminkorrektur bitte beachten.

LRV-Jubiläumsjahr

Mit der Tagung des DRV-Länderrates am 17./18. März 2006 findet bereits die zweite Veranstaltung im 125. Jubiläumsjahr des Landesruderverbandes statt. Die Vorsitzenden der Landesruderverbände treffen sich im Landesleistungszentrum Rudern zu ihrer Tagung, ein Jubiläumsempfang hierzu fand in der RG Wiking statt.

Die größte Fortbildungsveranstaltung im Bereich des Deutschen Ruderverbandes, das diesjährige Rudersymposium findet vom 08. – 10.12.2006 in der Poelchau-Oberschule Berlin, unweit des LLZ Rudern unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit statt. Weitere Infos demnächst im Rudersport und auf unserer Homepage www.lrvberlin.de.

Vereinswettbewerb Blauer Wimpel - Die ersten Drei

1. Platz: Pro Sport Berlin 24 e.V.
2. Platz: Rudergesellschaft West e.V.
3. Platz: Berliner Ruder-Club Hevella e.V.

Rudererschwimmfest des LRV - Gesamtsieger

1. Platz: Spreu-Ruder-Club Köpenick e.V.
2. Platz: Richtershorner Ruderverein e.V.
3. Platz: Berliner Ruderklub Brandenburgia e.V.



Schon gewusst...

Bei der Siegerehrung der Breitensportwettbewerbe am 12.03.2006 überreicht das Organisationskomitee des WRT Spandau 2005 den vom DRV erhaltenen obligatorischen Teller.

Die 10 ausrichtenden Vereine fanden keine zufriedenstellende Lösung, wer unter ihnen nun den einzigen Teller bekommen soll. Deshalb überreichten sie ihn dem LRV mit dem Hinweis, dass der DRV in ähnlichen Fällen ein anderes Gastgeschenk für ausrichtende Vereine finden solle.

Havelball 2007

Liebe Hevellen,
liebe Freunde des Havelballes!

Sicherlich werdet Ihr Euch fragen, warum so früh auf den nächsten Havelball 2007 hingewiesen wird. Nach sieben Jahren „Hotel Berlin“ waren der Havelballausschuss und auch viele Ballbesucher der Ansicht, dass ein Wechsel neue Impulse, sprich neue Ballgefühle, geben wird.

Deshalb haben wir uns entschlossen, den Havelball 2007 im „THE RITZ-CARLTON BERLIN“ durchzuführen.

Wir bieten Euch für den Havelball 2007 in einem super Ambiente ein komplettes Angebot mit einem außergewöhnlichen Buffet, mit allen Getränken (gemäß Getränkekarte am Ballabend) inklusive, mit Ballmusik und Showeinlage zum Kartenpreis von €88,-- (ermäßigte Karten €44,--). Zusätzlich wird erstmals eine Tombola mit wertvollen Preisen angeboten. Am Ballabend selbst könnt Ihr also die großen Scheine stecken lassen, denn über die Eintrittskarte ist das Normale bezahlt. Extras sind nur die Tombola-Lose, sowie Gebühren für Garderobe und verbilligtes Parken.

Wenn Ihr Euch schon frühzeitig für den Kauf von Eintrittskarten entscheidet, erhaltet Ihr bis zum 30.09.2006 als „Frühbucher-Bonus“, pro Eintrittskarte einen Gutschein für ein Tombola-Los im Wert von €3,-- kostenlos dazu.

Für diejenigen Ballgäste, die einmal in einem Luxushotel übernachten wollen, haben wir ein begrenztes Zimmerkontingent zum Sonderpreis von €195,-- pro Doppelzimmer mit Frühstück im Ritz-Carlton optional reservieren lassen. Interessenten müssen ihre Reservierung bis zum 27.12.2006 unter dem Buchungsnamen „Havelball“ selbst im Ritz-Carlton vornehmen.

Also nicht zögern und ab sofort Ballkarten bei mir bestellen! Frühes Bestellen sichert Tombola-Gutscheine! Bestellungen können ab sofort mittwochs bei mir im Bootshaus abgegeben, oder aber telefonisch unter der Euch bekannten Telefonnummer 406 21 21 geordert werden.

Euer Günter Schnioffsky